



Mittwoch, den 8. Dezember 1915, abends 8 Uhr
Aufführung zu kleinen Preisen

Der Raub der Sabinerinnen

Schwank in vier Akten von Franz und Paul von Schönthan.

Personen:

| | |
|--|--------------------|
| Martin Gollwitz, Professor | Eugen Keller |
| Friedericke, dessen Frau | Elsa Dalands |
| Paula, deren Tochter | Gertrud Hackelberg |
| Dr. Neumeister | Ferry Dittrich |
| Marianne, seine Frau | Olivia Veit |
| Karl Groß | Paul Kaufmann |
| Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn . . . | Otto Stoeckel |
| Emanuel Striese, Theaterdirektor | Julius Herrmann |
| Rosa, Dienstmädchen bei Gollwitz | Hildegard Osterloh |
| Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . | Helene Cörner |
| Meißner, Schuldiener | Theodor Kigler |

Ort der Handlung: eine kleine deutsche Stadt.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten Pause In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Orchester, Logen Mk. 2.—
Parkett Mk. 1.50
II. Rang Mk. 1.— u. 0.50
einschließlich Kartensteuer und Garderobegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr Einlaß 7¼ Uhr Beginn der Vorstellung 8 Uhr Ende 10¼ Uhr

Donnerstag, den 9. Dezember 1915, abends 8 Uhr

Serie IV
Hedda Gabler

Freitag, den 10. Dezember 1915, abends 7¼ Uhr

Serie V
Die Mitschuldigen
Der zerbrochene Krug

Samstag, den 11. Dezember 1915, nachmittags 3 Uhr
zu kleinen Preisen (Neueinstudiert):
Rotkäppchen. Das Gotteskind

Abends 8 Uhr
Jettchen Gebert

Sonntag, den 12. Dezember 1915, vormittags 11¼ Uhr
Morgenfeier zum Besten des Weihnachtshilfestages
Abends 6 Uhr

Peer Gynt (I. und II. Teil)

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: **Serie I bis IV Januar 1916**

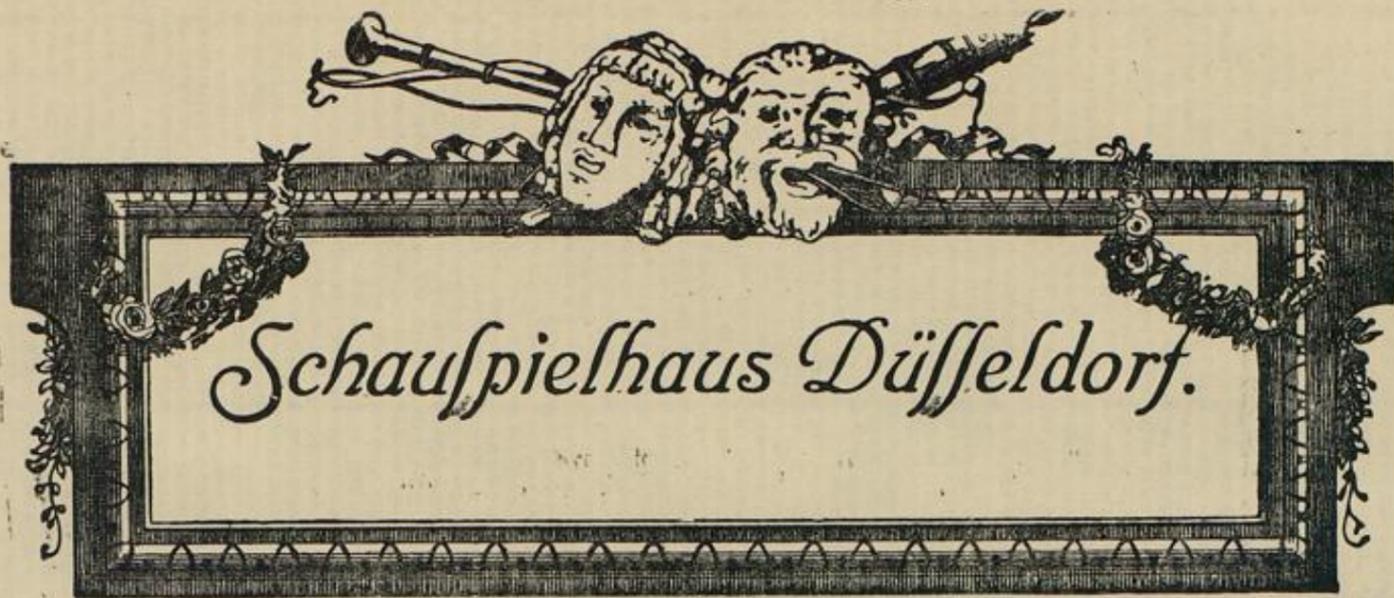
Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
 vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen



Schauspielhaus Düsseldorf.

Mittwoch, den 8. Dezember 1915, abends 8 Uhr
Aufführung zu kleinen Preisen

Der Raub der S... erinnen

Schwank in ... ul von Schönthan.

Martin Go
Friederick
Paula, der
Dr. Neum
Marianne,
Karl Groß
Emil Groß
Emanuel S
Rosa, Die
Auguste, I
Meißner, S

Eugen Keller
Elsa Dalands
Ertrud Hackelberg
Ferry Dittrich
Olivia Veit
Paul Kaufmann
Otto Stoeckel
Julius Herrmann
Hildegard Osterloh
Helene Cörner
Theodor Kigler
... che Stadt.

Nach dem zweiten Akt 15 Minuten P

In der Pause fällt der eiserne Vorhang

Or
Pa
II.

lk. 2.—
k. 1.50
u. 0.50
robegebühr.

Kassenöffnung 7 Uhr

Einla

Vorstellung 8 Uhr Ende 10¹/₄ Uhr

Donnerstag, den 9. Dezember 1915,

ag, den 10. Dezember 1915, abends 7¹/₄ Uhr

Serie IV

Serie V

Hedda Gab

ie Mitschuldigen
zerbrochene Krug

Samstag, den 11. Dezember 1915, nach
zu kleinen Preisen (Neu
Rotkäppchen. DasG
Abends 8 Uhr

, den 12. Dezember 1915, vormittags 11¹/₄ Uhr
eler zum Besten des Weihnachtsbilstages
Abends 6 Uhr

Jettchen Geb

er Gynt (I. und II. Teil)

Serienvorstellungen zu ermäßigten Preisen.

Es beginnt: Serie I bis IV Januar 1916

Preise der Plätze (für 24 Vorstellungen im Jahr):

Parkett und I. Rang 50.80 Mark — II. Rang 23.20 Mark

(einschließlich städtischer Billettsteuer und Garderobegebühr)

Der Betrag wird in 3 Raten erhoben. — Die Abonnements sind unpersönlich.

Neueinzeichnungen werden in der Rendantur (Eingang Kasernenstraße)
vormittags von 11 bis 1 Uhr und nachmittags von 6 bis 8 Uhr entgegen genommen

Druck der Düsseldorfer Zeitung Aktien-Gesellschaft.